

WaldMobil der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. feiert 25 jähriges Jubiläum

Mit über 100 000 Kindern im Wald

BETTRINGEN, 23. Mai 2017. Insgesamt 23 Drittklässler der Uhlandschule Bettringen sind heute mit Ihrem Lehrer Manfred Abele, in den Wald gekommen, um mit dem WaldMobil Jubiläum zu feiern. "Entdecke den Wald!" ist seit 1992 das Motto der mobilen Waldschulen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) - im Gründungsjahr das erste Angebot seiner Art in Deutschland.

Michael Seefeld, der Leiter des Stuttgarter WaldMobils, war eigens für das kleine Fest mit dem Fahrzeug in den Bettringer Wald gekommen. - im Gepäck das Programm "Expedition Zukunft".



Der Wald kommt von drei Standorten in Baden-Württemberg aus zu Interessierten

In Baden-Württemberg betreibt die SDW zwei WaldMobile an den Standorten Stuttgart und Karlsruhe und unterstützt ein drittes im Ostalbkreis. Die Idee dahinter: Erfahrene Waldpädagoginnen und -pädagogen besuchen Kitagruppen und Schulklassen um ihnen in ortsnahen Waldgebieten besondere Walderlebnisse zu bieten. Die Fahrzeuge selbst dienen als Basisstationen für Aktivitäten in der Natur und haben an waldpädagogischer und naturwissenschaftlicher Ausstattung so ziemlich alles dabei, was einen Tag im Wald noch spannender und lehrreicher macht. Material für Spiele gehört ebenso dazu wie zum Beispiel Tiersilhouetten, Ausrüstung für Experimente und erlebnispädagogische Aktivitäten.

Unterschiedlichste Programme für jede Altersgruppe

Neben klassischen Programmen, die sich mit Pflanzen und Tieren des Waldes befassen, bieten die WaldMobile auch geförderte Projekte aus dem Themenkreis "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)". Wie etwa das Programm "Wir Klimafüchse" für erste und zweite Schulklassen oder die "Expedition Zukunft" für dritte und vierte Klassen. Aber auch

Erwachsene und Familien können durch die WaldMobile im Rahmen von Festen, Messen sowie individuellen Veranstaltungen den Wald mit allen Sinnen erfahren. Zudem sind die Mobile während der gesamten Sommerferien im Einsatz bei Kinderferienprogrammen.

Förderverein kümmert sich um Co-Finanzierung der WaldMobile

"Der methodische Ansatz des WaldMobils ist ganz hervorragend. Wir wünschen uns es gäbe noch viel mehr Initiativen dieser Art, die Kinder - wie hier - für den Wald, begeistern. Deshalb ist es unser wichtigstes Anliegen, das Projekt zu unterstützen", sagte Ulrich Burr, Vorsitzender des Fördervereins "WaldMobile". Dieser kümmert sich seit seiner Gründung 1994 um die Co-Finanzierung der Mobile. Lehrer Manfred Abele stimmt Burr zu: "So aufnahmefähig und begeistert wie hier erlebe ich die Kinder selten".